



André Brie

Frieden »kriegt« man nicht

Über Reisen zu Konflikten und Kriegen

252 Seiten | 2014 | EUR 24.80

ISBN 978-3-89965-605-3

Kurztext: Eindrücke und Erfahrungen von Reisen in Konfliktregionen und -Krisengebiete erlauben eine andere Sicht auf die Sorgen und Ängste der Menschen vor Ort und unterstreichen die Notwendigkeit, dafür zu eintreten, dass Kriege erst gar nicht geführt werden.

Inhalt & Leseprobe:



www.vsa-verlag.de/Brie-Frieden-kriegt-man-nicht.pdf 290 K

Es ist mehr als zwei Jahrhunderte her, dass Immanuel Kant seinen »Ewigen Frieden« schrieb und konzipierte. Ende des 20. und zu Beginn des 21. Jahrhunderts liegen wir noch immer weit hinter diesem Philosophen und den Hoffnungen von Millionen Menschen aus so vielen Generationen zurück. Aber eines ist auch heute klar: Frieden »kriegt« man nicht!

»Seit Anfang der 90er Jahre des inzwischen vergangenen Jahrhunderts hat es mich in Konflikt- und Kriegsgebiete getrieben. Immer öfter war es mein Wunsch, mir eine eigene Meinung vor Ort zu bilden, etwas Persönliches zu tun und die betroffenen Menschen zu treffen.« Über seine Reisen nach Südafrika, nach Bolivien, in den Kosovo, mehrmals nach Afghanistan, in den Irak und in den Nahen Osten sowie vor allem über die Menschen, die er dort getroffen hat, berichtet André Brie in diesem Buch.

Der Autor:

André Brie ist Mitglied der Landtagsfraktion der Partei DIE LINKE in Mecklenburg-Vorpommern, von 1999 bis 2009 war er Abgeordneter im Europäischen Parlament und zuvor zehn Jahre lang Wahlkampfleiter der PDS. Er ist Gründungsmitglied der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/buecher/detail/artikel/frieden-kriegt-man-nicht/>